

**Zweck:** Herstellung und Verkauf von Bier und Malz sowie der sich ergebenden Neben-  
erzeugnisse, ferner Betrieb von landwirtschaftl. Anwesen u. Wirtschaftsunternehmen. Bierabsatz  
1906/07—1910/11: 21 461, 22 022, ca. 20 000, ca. 18 000, ca. 20 000 hl.

**Kapital:** M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 375 784 (am 1./10. 1911).

**Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 30. Sept. 1911:** Aktiva: Brauereianwesen 427 390, Grundstücke 78 195,  
Immobil. III 182 417, Masch. u. Geräte 112 074, Fastagen 32 116, Mobil. 23 285, Flaschen u.  
Flaschenkisten 6432, Pferde 11 817, Fuhrpark 16 299, Bierwaggon 3735, Kassa 2877, Bank-  
guth. 15 622, Debit. 69 502, Hypoth. u. Darlehen 58 879, Vorräte an Bier, Malz, Hopfen etc.  
73 233. — Passiva: A.-K. 600 000, Hypoth. 375 784, Kredit. 111 758, R.-F. 4042 (Rüchl. 1150),  
Flaschenpfand 436, Abschreib. 15 207, Vortrag 6647. Sa. M. 1 113 878.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Betriebskosten etc. 284 880, Abschreib. 27 946, Gewinn  
23 005. — Kredit: Vortrag 3856, Erlös aus Bier u. Nebenprodukten 328 086, Miete 3889.  
Sa. M. 335 832.

**Dividenden 1906/07—1910/11:** 4% (8 Mon.), 4, 0, 0, 0%.

**Direktion:** Fritz Härer, Aalen.

**Aufsichtsrat:** Vors. Bankier Emil Bittel, Georg  
Daiber, Dr. Paul Wulz, Chr. Moser, Heidenheim; Georg Bäuerle, Giengen.

## Aktienbrauerei Cluss in Heilbronn a. N.

**Geegründet:** 19./1. 1898. Mit Wirkung ab 1./10. 1897. Übernahmepreis der Firma August  
Cluss & Co. M. 1 300 000. Gründung siehe Jahrg. 1899/1900. 1899 ist eine zweite Mälzerei  
erbaut und das Kapital zu diesem Zwecke um M. 400 000 erhöht (s. u.). 1900/1902 fand eine  
erhebliche Erweiterung der Anlagen, 1910/11 Ankauf der Steinmetzchen Brauerei in  
Walheim. Bierabsatz jährl. ca. 55 000—60 000 hl.

**Kapital:** M. 1 500 000 in 1500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, erhöht lt. G.-V. vom  
24./6. 1898 um M. 100 000 und lt. G.-V. vom 3./2. 1899 um M. 400 000 in 400, ab 1./10. 1899  
div.-ber. Aktien à M. 1000, angeboten den Aktionären 3:1 vom 6.—15./2. 1899 zu 120%; 50%  
abzügl. 5% Zs. bis 30./9. 1899 u. Agio waren gleich, restliche 50% bis 1./10. 1899 einzuzahlen.

**Anleihen:** I. M. 850 000 in 4% (bis 1./10. 1905 4½%) Oblig. von 1900, rückzahlbar zu 102%,  
700 Stücke à M. 1000, 300 à M. 500. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1903 bis längstens 1933 durch  
jähr. Ausl. im Juni auf 1./10.; kann ab Okt. 1903 verstärkt werden. Sicherheit: Hypothek  
zur I. Stelle auf das Brauereianwesen am Rosenberg in Heilbronn, sowie auf das Trappensee-  
anwesen bei Heilbronn. Noch in Umlauf Ende Sept. 1911: M. 719 500. Zahlst. s. unten.  
Der Zinsfuß ist ab 1./10. 1905 von urspr. 4½% auf 4% herabgesetzt; Frist zur Abstemp.  
der Stücke bis 30./6. 1905; nicht abgest. M. 78 500 Oblig. wurden zur Rückzahl. auf 1./10. 1905  
gekündigt.

II. M. 750 000 in 4½% Oblig. von 1905, rückzahlbar zu 103% bis spät. 1940, 650 Stücke  
à M. 1000, 200 à M. 500. Sicherheit: Hypoth. zur zweiten Stelle. Aufgenommen zur Be-  
schaffung der für die Heimzahlung der nicht konvertierten Teilschuldverschreib. nötigen  
Mittel (siehe oben), sowie zur Tilg. des jederzeit kündbaren Darlehens der Vorbesitzer  
(M. 400 000) und sonstiger laufender Verbindlichkeiten. **Hypotheken:** M. 654 529.

**Geschäftsjahr:** 1. Okt. bis 30. Sept. **Gen.-Vers.:** Spät. im Jan. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., alsdann 4% Div., vom verbleib. Überschuss 10%  
Tant. an A.-R. (ausserdem eine feste jährl. Vergütung von M. 3000), vertragsm. Tant. bezw.  
Grat. an Vorst. u. Beamte, Rest zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 30. Sept. 1911:** Aktiva: Grundstücke 285 244, Immobil. I 834 214, do. II  
1 379 433, Masch. u. elektr. Anlagen 242 350, Gärbottiche u. Fässer 69 171, Gerätschaften u.  
Mobil. 164 090, Pferde u. Wagen 9977, Wertp. 31 100, Wechsel 3255, Kassa 7235, Debit. 994 140,  
Vorräte 307 283. — Passiva: A.-K. 1 500 000, R.-F. 150 000, Anleihe 1 469 500, Hypoth. 654 529,  
Delkr.-Kto 13 839 (Rüchl. 10 000), Anleihe Zs.-Kto 9466, Kaut. 23 400, Kredit. 388 021, Akzente  
11 204, Neubau Schwaigern 17 515, Div. 45 000, Talonsteuer 3000, Grat. 3795, Vortrag 38 226.  
Sa. M. 4 327 498.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gerste, Malz u. Hopfen 522 394, Natureis, Pech, Kohlen  
u. Fuhrwesen 113 894, Brausteuern 176 994, Unk. 376 778, Abschreib. 144 116, Reingewinn 100 021.  
— Kredit: Vortrag 37 021, Bier u. Nebenerzeugnisse 1 030 146, Verkaufsmalz u. Lohnmälzerei  
336 204, Pacht u. Mieten 30 827. Sa. M. 1 434 199.

**Dividenden 1897/98—1910/1911:** 7, 7, 7, 5, 6, 6, 5, 4, 4, 4½, 3, 0, 0, 3%.

**Coup.-Verj.:** 4 J. (F.)

**Direktion:** Alfred Cluss, Eugen Cluss. **Prokurist:** Eug. Hildebrand.

**Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Hugo Rümelin, Heilbronn; Dir. C. Schöttle, Waghäusel; Wilh.  
Frank, Carl Schaeuffelen, Heilbronn; Alfred Amann, Bönnigheim.

**Zahlstellen:** Gesellschaftskasse; Heilbronn: Rümelin & Cie. \*

## Actiengesellschaft Bierbrauerei zum Löwen in Heilbronn.

**Geegründet:** 16./6. 1897, für Rechnung der Ges. ab 1./7. 1897. Die Ges. übernahm die  
Etablissements der früheren Firma „Albert Neuffer vorm. Louis Hentges“ in Heilbronn a. N.  
für M. 450 000. Die Anlagen sind gänzlich umgebaut u. bedeutend erweitert. 1898—1901  
wurden eine Reihe gut rentierender Wirtschaftsunternehmen, sowie die Brauerei H. Jacob in